

Ehrenamtlicher des Jahres 2017

- Nominierung -



Laudatio für

Rico Maurer

geboren am 28. Januar 1964
Beruf: seit 35 Jahren Projektleiter bei den SBB
Zivilstand: verheiratet, drei Kinder
Hobbys: Fussball, Eishockey, Sport allgemein
Lieblingsvereine: FC Uster und FC Zürich

Würdigungen von verdienten Mitgliedern geschehen meist dann, wenn deren aktive Fussballzeit längst passé ist. Diese Leute resümieren die eigene Karriere in der Vergangenheit, in der «Weisch-na»-Zeitform. Eine der eher wenigen Ausnahmen ist Rico Maurer vom FC Uster. Damit nicht alles Theorie ist, was Fussball im Einzelnen wie Besonderen angeht, hütet der heute auf der Bühne Stehende bei den Senioren 40+ das Tor und darf dort ausbügeln, was seine Vorderleute an ungewollten Fehlern fabrizieren.

Fussballerisch begann die Karriere als Junior beim SC Zollikon, ehe ihn der Wechsel zum FCU vor 16 Jahren gleich in verantwortungsvolle Positionen hievte und er seine Aufgaben auf den organisatorischen Bereich fokussierte. Kaum je eine FCU-Veranstaltung sah ihn nicht in der verantwortlichen, zumindest auch begleitenden Rolle. Es gibt nur wenige FCU-Fussballerinnen und -Fussballer, die nicht von Maurer trainiert wurden und werden: Unterbruchslos war und ist er für die Kategorien Junioren E, D, C, B und Frauen als Fussball-Lehrer zuständig. Fast «so nebenbei» war er OK-Chef von Junioren-Hallenturnieren, Auffahrtsturnieren, dem Schulhauscup sowie Altpapiersammlungen.

Für den Spielbetrieb verantwortlich

Wenn schon, dann richtig: Vorgängig leitete Maurer zwischen 2004 bis 2006 die ganze Juniorenabteilung ab Kategorie A bis Kifu, im August 2009 bestand er den Schiedsrichter-Grundkurs und war bis November 2012 offizieller SFV-Schiedsrichter (4. Liga). Zwischendurch übernahm Maurer im Jahr 2015 und 2016 zusätzlich die Verantwortung über die Frauenabteilung. Als Leiter Spielbetrieb prägt der hier Porträtierte seit acht Jahren den ganzen Verein. Er ist in dieser Funktion für den ganzen Spielbetrieb – Meisterschafts-, Cup- und Trainingspartien – verantwortlich. Dazu organisiert er die ganzen Trainings auf den zwei Spiel- und Trainingsorten Buchholz und Heusser-Staub-Wiese.

Auch die Halleneinteilung gehört zu diesem Ressort. Da die Plätze der Stadt Uster gehören, muss alles mit den Behörden besprochen und abgeglichen werden. Des Weiteren erstellt Maurer auch Spiel- und Trainingskonzepte, die 1:1 von der Stadt Uster übernommen werden. Dazu gehört auch die Koordination mit dem FC Rot Weiss Winikon, dem FCZ Oberland FE14 und Team Zürich Oberland U15 (sie trainieren und spielen im Buchholz), und die Betreuung und Verantwortung der FCU-Schiedsrichter runden seine primären Aufgaben ab.

«Nicht gern im Mittelpunkt»

Die Nomination zum Ehrenamtlichen des Jahres findet Rico Maurer «eine coole Sache». «Das ist eine schöne Genugtuung für einen eher stillen Schaffer im Hintergrund – ich stehe nicht gern in Mittelpunkt. Aber an so einem Abend wie heute mach ich noch so gern eine Ausnahme», schmunzelt Maurer – wie viele gespannt darauf, wer denn nun beim «Ehrenamtlichen des Jahres 2017» die Nase vorn hat.

Aus all diesen Gründen hat Rico Maurer eine **Nominierung zum Ehrenamtlichen des Jahres 2017** wahrlich verdient.

Herzliche Gratulation!

Schlieren, 8. Dezember 2017

FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Patrick Meier
Geschäftsführer

Sandro Stroppa
Präsident

